

Erwerb von weiteren M. 501 000 Aktien der Preussengrube zum Parikurse sowie ferner zum Erwerbe eines auf dem Felde der der Ges. gehörenden Ferdinandgrube bei Kattowitz befindl. Grundbesitzes im Ausmass von 435,7668 ha zum Preise von M. 4 000 000 zuzügl. ca. M. 71 000 für Stempel-, Umsatzsteuer- u. Auflassungskosten, beides aus dem Besitz des Grafen Franz Hubert von Tiele-Winckler. Das Agio floss abzügl. der Kosten mit ca. M. 2 154 000 in den R.-F.

Anleihe: M. 7 500 000 in $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. v. 1895, 6000 Stücke Lit. A à M. 1000 u. 3000 Lit. B à M. 500 auf Namen der Disconto-Gesellschaft, Berlin, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1. April; kann ab 1905 event. verstärkt, auch mit sechsmonatiger Frist auf einen Zinstermin gekündigt werden. Die Anleihe diene zur Ablösung von Regallasten und zu Grundentschädigungen, zum Neuerwerb von Grubenfeldern und zur Abtossung der bei Gründung der Ges. mit übernommenen Tiele-Winckler'schen Anleihen. Sicherheit: Kautionshypothek in Höhe von M. 8 500 000 auf den Namen der Disconto-Gesellschaft in Berlin, auf Rittergut Ober-Lagiewnik, Hochofenwerk „Hubertushütte“, auf konsolid. Steinkohlengrube „Florentine“, Steinkohlengrube „Carnallsfreude“, Steinkohlenbergwerk „Ferdinandgrube“, auf Grundstück Nr. 415 Bogutschütz, Steinkohlenbergwerk „Myslowitz“, mit allem beweglichen u. unbeweglichen Zubehör. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Ende März 1906 noch in Umlauf M. 6 428 000. Kurs Ende 1896—1906: 97.60, 96.25, 94.90, 91.80, 88.50, 93.10, 95.90, 95.90, 95.40, 94.60, 94.90%. Aufgelegt 20./2. 1896 zu 98.30%. Notiert in Berlin, Breslau.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juni/Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: (R.-F. ist erfüllt), event. Sonderrückl., der Restgewinn wird als Div. verteilt.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grubenwerte 15 803 373, Immobil. 8 612 868, Mobil. 3 016 945, zus. 27 433 186 abzügl. 1 650 000 Abschreib. = 25 783 186, Material. 1 660 897, Produkte 1 307 645, Effekten 1 430 611, Kassa 21 974, Bankguth. 5 271 225, Debit. 686 285, Kaut. 1 250 605, Hypoth. 38 686. — Passiva: A.-K. 22 000 000, Oblig. 6 428 000, Hypoth. 65 800, Kredit. 1 036 237, Asservate 4826, Kautionen 1 249 330, R.-F. I 3 206 225, do. II 450 000, rückst. Berufsgenoss.-Beiträge 360 000, zur Deckung derselben 40 000, Div. 2 420 000, do. alte 5530, Pens.- u. Unterst.-F. 50 000, Arb.-Wohlfahrt u. gemeinn. Zwecke 60 000, Vortrag 75 166. Sa. M. 37 451 114.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 260 254, Oblig.-Zs. 230 930, Abschreib. 1 650 000, Reingewinn 2 645 166. — Kredit: Vortrag 94 539, Betriebsgewinn 4 691 811. Sa. M. 4 786 350.

Kurs Ende 1899—1906: 128.25, 122.75, 109, 129.60, 138, 154, 161.75, 175.60, 190.50, 223.60, 188.50, 180.30, 201, 216.50, 214.50, 212.50, 205.50%. Aufgel. 13./12. 1889 mit 140%. Notiert Berlin, Breslau.

Dividenden 1889/90—1905/06: 10, 10, 8, 8, 8, 8, 10, 12, 12, 14, 14, 12, 11, 10, 10, 11%. Div.-Zahl. spät. am 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. kgl. Bergrat Gustav Williger, Schloss Kattowitz.

Prokuristen: F. Adlung, G. Tscheuschner, A. Gebhardt, Th. Kluger.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Graf von Tiele-Winckler auf Moschen; Stellv. Oberbergrat Dr. Wachler, Berlin; Gen.-Dir. Justizrat Dr. Max Eckardt, Kattowitz; General-Leutnant Freih. Hippolyt von Sauerma, Exc., Breslau; Graf Dönhoff-Friedrichstein, Exc.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein. *

Oberschlesische Zinkhütten-Akt.-Ges. in Kattowitz.

Gegründet: 4./2. bzw. 22./2. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 6./3. 1906 Gründer: Herm. Roth, Adolf Roth, Breslauer Disconto-Bank, Breslau; Nationalbank für Deutschland, Akt.-Ges. für Montan-Ind., Berlin; Oberschles. Eisenbahnbedarfs-Akt.-Ges., Friedenshütte. Auf das A.-K. wurden folgende Einlagen gemacht: A. von Herm. Roth in Breslau: a) das Kunigunden-Zinkwalzwerk in Myslowitz, b) die Kunigunden-Zinkhütte in Zawodzie, c) die Klara-Zinkhütte in Beuthen-Schwarzwald, d) die Franz-Zinkhütte in Bykowie, zu a—d mit den darauf befindlichen Gebäuden und zugehörigen Terrains, e) 208 Kuxe der Konsolidierten Neue Victoriagrube, f) $69\frac{47}{48}$ Kuxe der Bellealliancegrube; B. von Herm. Roth u. Adolf Roth in Breslau als letzten Inhabern der aufgelösten offenen Handelsgesellsch. H. Roth in Breslau, a) 125 Kuxe der „Für Paulinegrube“, b) das zu den unter A. a—d genannten Werken gehörige Zubehör Waren- und Materialienvorräte, c) die am 1./7. 1905 aus dem Geschäftsbetriebe herrührenden Forderungen der früheren Firma H. Roth und die Kassenbestände, d) alle Patente und Musterschutzrechte dieser Firma oder deren früherer Inhaber zu B., und zwar zu A. und B. gemäss §§ 34, 35 des Vertrages, zu A. zum Preise von M. 1 597 395, wovon M. 800 000 in als vollgezahlt geltenden Aktien, M. 797 395 bar gezahlt werden, zu B. zum Preise von M. 102 605, wovon M. 100 000 in als vollgezahlt geltenden Aktien, der Rest bar gezahlt wurden. C. von der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-Akt.-Ges. in Friedenshütte a) die Rosamunden-Zinkhütte in Beuthen-Schwarzwald mit den dazu gehörigen Grundstücken, Betriebsgebäuden, Wohnhäusern, Maschinen, Gleisen, elektrischen Leitungen, Inventarien, Utensilien, ausschliessl. der Vorräte an Waren, Materialien aller Art, Kohlen u. Erzbeständen, b) das Zinkwalzwerk in Sandowitz Kr. Gross-Strehlitz mit den dazu gehörigen